

aller Welt, daß wir nie im Kampfe gegen die Vernichtungspolitik der imperialistischen Mächte erlahmen werden, daß wir beharrlich und unermüdlich für die Einheit Deutschlands, für die Bildung einer gesamtdeutschen Regierung, für den Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland und den Abzug der Besatzungstruppen nach erfolgreichem Friedensschluß kämpfen werden. (Lebhafter Beifall.)

Wir haben unserem Volke den Weg aufgezeigt, auf dem es die Erfüllung dieses nationalen Rettungsprogramms erlangen kann. Dieser Weg führt über die Verstärkung der deutschen Volkskongreßbewegung für Einheit und gerechten Frieden, die wir zu einer mächtigen nationalen Widerstandsbewegung entwickeln müssen. Er führt über die allseitige Entwicklung der Volksausschüsse, in denen sich alle fortschrittlichen Kräfte zum nationalen Widerstand sammeln und die organisatorische Waffe für diesen Widerstand schmieden.

Wenn unsere Konferenz, die dieses nationale Rettungsprogramm des deutschen Volkes formulierte, so sehr von dem Geiste der internationalen Zusammenarbeit beseelt war, so ist das nur ein Beweis für die Tatsache, daß wir Einheit und gerechten Frieden nur in engster brüderlicher Gemeinschaft mit unseren Freunden in den anderen Ländern erringen können. (Starker Beifall.) Es ist ein Beweis dafür, daß unser nationales Rettungsprogramm nichts mit Nationalismus und Chauvinismus gemein hat, die stets unser Volk ins Unglück gestürzt haben. Die herzlichen Worte, die wir von unseren ausländischen Freunden gehört haben, besonders die erhebenden Worte des Genossen Suslow, sind uns nicht nur der Beweis, daß wir überall in der Welt Freunde haben, sondern sie sind uns zugleich das Unterpfand dafür, daß das deutsche Volk in seinem nationalen Existenzkampf im ganzen antiimperialistischen Lager Unterstützung findet, daß es in diesem Kampfe auf die volksdemokratischen Länder rechnen kann, und vor allem, daß ihm dabei die Unterstützung der mächtigen sozialistischen Sowjetunion gewiß ist! (Stürmischer Beifall.)

Wir haben hier auf der Konferenz auch klar die Linie unserer weiteren Arbeit in der sowjetischen Besatzungszone festgelegt. Diese Linie besteht darin, daß der Partei jetzt die zentrale Aufgabe gestellt ist, die antifaschistisch-demokratische Ordnung zu festigen. Wir haben auf dieser Konferenz eine klare Analyse des gegenwärtigen Zustandes in der Ostzone Deutschlands gegeben. Wir haben klar aufgezeigt, daß wir noch keine volksdemokratische Ordnung haben. Aber wir haben